

Einladung

Herner Psychiatrie-Gespräch 2016



"Therapeutischer Humor – humorvolle Therapie"

im Bewegungsraum des St. Marien Hospital Eickel

Samstag | 29. Oktober 2016 | 9.00 Uhr

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 5 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

herzlich lade ich Sie zu einer Sonderveranstaltung des Herner Psychiatrie-Gespräches ein, das sich diesmal ausschließlich einem Thema widmet: dem Stellenwert des Humors in der therapeutischen Beziehung.

Obwohl es eine recht breite Datenlage zu den positiven Effekten der Anwendung und der Förderung von Humor in psychotherapeutischen Prozessen gibt, ist die Behandlungsatmosphäre im Allgemeinen weiterhin eher durch Defizitorientierung beschwert und damit das therapeutische Klima selten von Leichtigkeit oder gar Humor geprägt. Die Gründe hierfür sind sicherlich mannigfaltig, besonders aber kulturell gebahnt. So ist das Helfer-Bild des christlichen Abendlandes durch die Fähigkeit des Mitgefühls, sogar des Mitleidens bestimmt, auch der Begriff der Opfer-Bringung oder des Sich-Aufopfrens für Leidende hat eine tief verwurzelte Tradition. Leichtigkeit im Umgang mit Versehrtheit oder gar die Anwendung von Humor im Kontext von Behinderung wird auch heute noch in weiten Teilen der „therapeutischen Gesellschaft“ als unangebracht angesehen oder sogar geächtet. Dies kontrastiert jedoch mit Befunden aus Patientensicht, die eine ausschließliche Defizitorientierung nicht selten als zusätzlich belastend beschreiben.

Die Tagung wird einen kulturwissenschaftlich historischen Überblick über den Umgang mit Humor bei gesundheitlicher Versehrtheit erbringen und dann den aktuellen Stand des Wissens in der therapeutischen Anwendung des Humors darlegen.

Workshops geben die Gelegenheit, diese weiterhin ungewohnten therapeutischen Elemente kasuistisch zu vertiefen.

Ich freue mich sehr, aus diesem Anlass renommierte Experten dieses Gebietes für die Fachtagung gewonnen zu haben. Auch der Austragungsort wird erstmalig mit dem neuen Westflügel des St. Marien Hospital Eickel ein besonderer sein.

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen.

Mit besten Grüßen aus Herne-Eickel



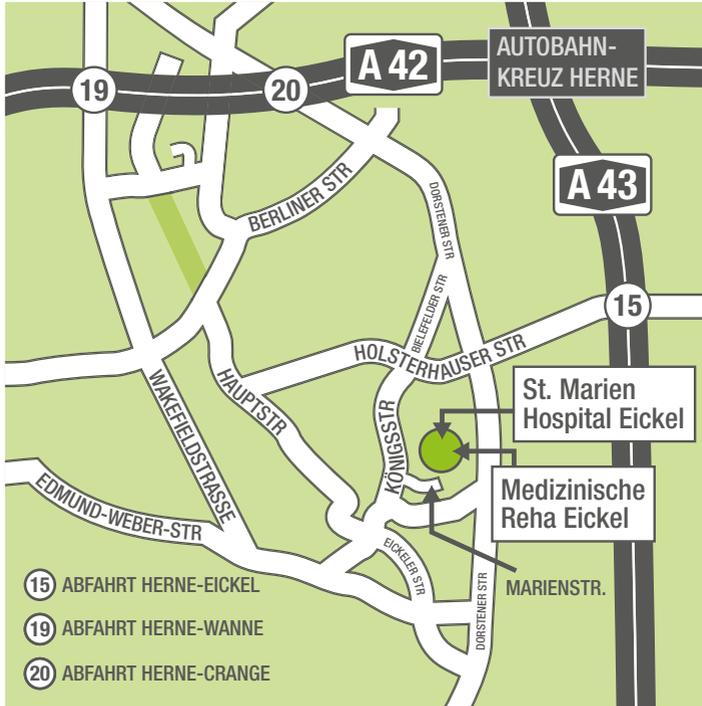
Dr. Peter W. Nyhuis
Chefarzt und Ärztlicher Direktor

Programm

- 09.00–09.15 Uhr **Begrüßung**
Dr. Peter W. Nyhuis, *Chefarzt und Ärztlicher Direktor, St. Marien Hospital Eickel, Herne*
- 09.15–10.00 Uhr **Lachen über Behinderung – ein kulturwissenschaftlich historischer Überblick**
Dr. Claudia Gottwald, *Studienrätin im Hochschuldienst, Fakultät Rehabilitationswissenschaften, Technische Universität Dortmund*
- 10.00–10.30 Uhr **Lachen trotz(t) Demenz**
Prof. Dr. Dr. Rolf Hirsch, *Psychologe, ehem. Chefarzt, Abteilung für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie sowie Gerontopsychiatrisches Zentrum, LVR-Klinik Bonn*
- 10.30–10.50 Uhr **Kaffeepause**
- 10.50–11.20 Uhr **Humor in der Psychotherapie**
Dr. Irina Falkenberg, *Oberärztin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Marburg*
- 11.20–11.50 Uhr **Komik über Behinderung**
Martin Fromme, *"Der Telök"; der einzige professionelle Komiker mit Behinderung, der sie zum Thema macht*
- 11.50–12.15 Uhr **Pause**
- 12.15–13.45 Uhr **Parallele Workshops**
a) Workshop "Humorfähigkeiten trainieren"
Dr. Irina Falkenberg, *Oberärztin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Marburg*

b) Workshop "Humor im Umgang mit Demenzkranken"
Prof. Dr. Dr. Rolf Hirsch, *Psychologe, ehem. Chefarzt, Abteilung für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie sowie Gerontopsychiatrisches Zentrum, LVR-Klinik Bonn*
- ab 13.45 Uhr **Mittagessen**

Anmeldung / Anfahrt



Veranstaltungsort

St. Marien Hospital Eickel
Bewegungsraum
Marienstraße 2
44651 Herne

Organisation und Information

St. Marien Hospital Eickel
Frau Dräger-Metken / Frau Preuß
Marienstraße 2
44651 Herne
Fon 0 23 25 - 374 - 10 10
sekretariat@marienhospital-eickel.de
www.marienhospital-eickel.de

Anmeldung

Bitte verwenden Sie für die Anmeldung die beiliegende Antwortkarte.

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen Janssen-Cilag und Servier
(Gesamtsumme: 1.500,00 €)

Mitten in der

ST. ELISABETH GRUPPE 
KATHOLISCHE KLINIKEN RHEIN-RUHR